Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

11.05.2021

Freistaat verzeichnet erneut einen Bewerbungsrekord bei sächsischer Gründungsförderung InnoStartBonus

70 eingereichte Gründungsideen im fünften Förderaufruf

Das sächsische Wirtschaftsministerium verzeichnet für die Gründungsförderung »InnoStartBonus« den nächsten Teilnahmerekord. Im fünften Förderaufruf wurden bis zum Bewerbungsschluss am 9. Mai 2021 von über 266 Interessenten insgesamt 70 Gründungskonzepte aus elf verschiedenen Branchen eingereicht. Mehr als die Hälfte der Konzepte wurde von Gründerinnen bzw. Teams mit mindestens einem weiblichen Teammitglied eingereicht. Hinter den innovativen Geschäftsideen stehen diesmal 36 geplante Team- und 34 Einzelgründungen aus ganz Sachsen, wobei 48 Konzepte aus Leipzig, Dresden und Chemnitz und 22 weitere Gründungsideen aus dem ländlichen Raum zu verzeichnen sind. Der bisherige Rekord lag bei 53 Einreichungen im vierten Förderaufruf.

»Wir haben mit Erfolg insbesondere auch Frauen ermuntert, sich mit innovativen Geschäftsideen für den InnoStartBonus zu bewerben. Die insgesamt große Resonanz auf unsere familienfreundliche Gründungsförderung zeigt: Der Optimismus in Sachsen ist trotz der Pandemie ungebrochen«, sagt Sachsens Wirtschafts- und Arbeitsminister Martin Dulig und ergänzt: »Die sächsische Wirtschaft besteht überwiegend aus kleinen und mittelständischen, krisenerprobten Unternehmen. Gerade in dieser schwierigen Zeit brauchen wir Menschen mit neuen innovativen Ideen und dem Mut zum Gründen. Ich wünsche den Bewerberinnen und Bewerbern viel Erfolg bei der weiteren Umsetzung der Gründungsvorhaben!«

Marina Heimann, Geschäftsführerin der futureSAX GmbH: »Leidenschaft, Mut, Kreativität und Disziplin sind Eigenschaften, die für erfolgreiches Unternehmertum wichtig sind. Wir freuen uns sehr, dass erneut – insbesondere trotz der aktuellen Herausforderungen – die Gründungsaktivitäten so stark sind und sich engagierte Menschen auf den

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Weg machen, mit ihrer Idee die Zukunft zu gestalten. Wir sind gespannt, wer im fünften Call die Kombination aus innovativer Idee, gutem Konzept und überzeugender Gründerpersönlichkeit am besten repräsentieren wird.«

Bis Ende Mai 2021 findet die Vorauswahl statt. Dabei bewertet ein durch das Ministerium berufenes Expertengremium die eingereichten Konzepte. Mitte Juni 2021 dürfen die potenziellen Gründerinnen und Gründer ihre Gründungsideen im Rahmen eines Pitches den Experten präsentieren und sich den Fragen des Gremiums stellen. Im Ergebnis gibt das Expertengremium unter Leitung von Claudia Weber, Leiterin des Referates Mittelstandsfinanzierung, Bürgschaften und Existenzgründungen im Wirtschaftsministerium (SMWA), ein Votum zur Förderwürdigkeit ab. Mit diesem Votum kann der Förderantrag bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank (SAB) – eingereicht werden. Der Förderbeginn für die ausgewählten Gründerinnen und Gründer ist für August 2021 geplant.

Hintergrund: InnoStartBonus

Idee ist es, ausgewählte potenzielle sächsische Gründerinnen und Gründer mit innovativen Geschäftsideen im Rahmen eines wettbewerblichen Verfahrens mit einem Gründungsbonus von monatlich 1.000 Euro für zwölf Monate zu fördern, diese professionell zu betreuen und zu vernetzen. Die Gründerförderung ist familienfreundlich, denn pro unterhaltspflichtigem Kind wird für die Dauer der Förderung ein monatlicher Kinderbonus von 100 Euro gewährt.

Innovative Neugründungen sollen in die sächsische Gründerszene eingeführt und beim Start finanziell unterstützt werden. Die futureSAX GmbH, die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, begleitet die Gründungsinteressierten im Bewerbungs- und Förderzeitraum individuell. Der InnoStartBonus ist zu einem zentralen Baustein der sächsischen Gründerförderung geworden und hat die Wahrscheinlichkeit für die erfolgreiche Umsetzung einer innovativen Geschäftsidee in der Vor- und Gründungsphase signifikant erhöht.

Die Fortführung des einstigen Modellprojekts InnoStartBonus ist per Kabinettsbeschluss Nr. 07/0281 vom 2. Februar 2021 vorgesehen. Im Übergangszeitraum bis zur Verstetigung wird der fünfte Förderaufruf umgesetzt.

In den bisherigen Förderaufrufen wurden 173 Konzepte aus zwölf verschiedenen Branchen eingereicht. Das vom SMWA geleitete Expertengremium hat insgesamt 78 Gründungsinteressierte – davon sind knapp 35 Prozent Gründerinnen – mit ihren innovativen Geschäftsideen für förderwürdig befunden. Bereits 35 Vorhaben sind sowohl in Form von Team- als auch Einzelgründungen vollzogen worden. Gut die Hälfte der Projekte wird in den Großstädten Leipzig, Dresden und Chemnitz umgesetzt. Insgesamt 40 Kinder von Geförderten profitieren vom Kinderbonus.

Links:
Geschäftsideen - Call 1
Geschäftsideen - Call 2
Geschäftsideen - Call 3

Geschäftsideen - Call 4
Modellprojekt beendet: Erfolgreicher „InnoStartBonus“ wird fortgeführt (Pressemitteilung des SMWA vom 2.2.21)
futureSAX – InnoStartBonus
Info-Flyer „InnoStartBonus – Neue Förderung für innovative Gründer und Gründerinnen“
Richtlinie InnoStartBonus
Broschüre „Start-up-Szene in Sachsen“